

Das Goldene Buch

Witzwort

Eine kleine Gemeinde zwischen Eider und Nordsee schreibt Geschichte

Einleitung von Hauke Mann am Neujahrsempfang 2020

Stellt man sich die Frage über die Bedeutung eines Goldenen Buches und fertigt hierzu Recherchen an, findet man relativ schnell heraus, das ein Goldenes Buch ein in Gemeinden, Städten und Landkreisen verwendetes, offizielles Buch ist, in dem sich Ehrengäste, wie etwa Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Sport während eines Besuches eintragen und sich somit verewigen dürfen. Es ist quasi so etwas wie die "Visitenkarte" einer Gemeinschaft.

Eintragungen in das Goldene Buch finden immer im Rahmen einer Zeremonie statt und werden als feierliche Handlungen inszeniert. Sie sind Dokumente einer „wechselseitigen“ Auszeichnung: Die Gäste und Geehrten ehren die Gemeinschaft mit ihrem Besuch und ihrer Anwesenheit - die Gemeinschaft wiederum ehrt seine Gäste und Geehrten mit der Bitte, um den Eintrag ins Goldene Buch und verleiht damit dem flüchtigen Augenblick des aktuellen Geschehens eine dauerhafte Bedeutung.

Mit einem Format von 25 x 35 Zentimetern und einem Umfang von 400 Seiten in hochwertiger, alterungsbeständiger Qualität und Fadenheftung, ist dieser repräsentative Band in weinrot, ab sofort das Goldene Buch der Gemeinde Witzwort. Wobei, golden ist das „Goldene Buch“ jedoch nur dem Namen nach. Allerdings wurde es aus echtem Rindsleder, in aufwändiger Handarbeit gefertigt und ist mit der goldenen Prägung unseres Wappens auf dem Vorderdeckel verziert.

Wie Sie sehen, haben wir uns dazu entschlossen, der Gemeinde ein solches Buch zukommen zu lassen.

Mit roter und schwarzer Aquarellfarbe, spitzer Metallfeder und viel künstlerischem Geschick hat und wird Kalligrafin, Karina Reck, jedem zukünftigen Würdenträger eine eigene Seite zaubern und hält den Anlass des Besuches oder der Ehrung in kunstvoller, humanistischer Kursive, in Schönschrift aus dem 14./15. Jahrhundert fest. Die Gestaltung einer einzigen Seite dauert bis zu 5 Stunden und erlaubt keine Fehler, denn Korrekturen sind nicht möglich.

Stetig werden neue Signaturen hinzukommen. Anlässe für in Frage kommende Einträge können z. B. Antrittsbesuche, Ordens- oder Preisverleihungen sowie Eröffnungen von Ausstellungen und Gebäuden, Festakte oder Jubilare sein.

Zukünftig wird grundsätzlich der Witzworter Bürgermeister oder Bürgermeisterin entscheiden, wem diese Ehre eines Eintrages zuteilwerden soll. Hierfür gibt es keine schriftlich niedergelegten Richtlinien, denn es kommt auf den Einzelfall an.

Bei sorgfältiger Lagerung hält so ein Buch bis zu 1.000 Jahre. Jeder Eintrag spiegelt und dokumentiert so über einen langen und historischen Zeitraum ein Stück Dorfgeschichte und hinterlässt somit seine Spuren für unsere Nachkommen.

Es ermöglicht als „Kaleidoskop“ einen Rückblick auf bedeutsame Tage unserer Gemeinde, in denen die jeweiligen Wertschätzungen und Würdigungen niedergelegt sind.

Bis zu dem nächsten Eintrag wird das Goldene Buch, schützend vor Licht und Staub, in einer leinenbezogenen Buchkassette gelagert und in einem Tresor des Amtes Nordsee-Treene sicher verwahrt.

Doch bevor wir diesen schönen Einband nun vertrauensvoll in die Aufsicht der Verwaltung geben, freue ich mich außerordentlich, Ihnen die tiefsinnige Bedeutung der Ehrung, in Form der Möglichkeit eines Eintrages in unser Goldenes Buch, an einem gegenwärtigen und „lebendigen“ Beispiel zu verdeutlichen.

Wir als Gemeinde sind davon überzeugt, dass das ehrenamtliche Engagement in der heutigen Zeit eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hat. Es ist unerlässlich für individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration, für Wohlstand, das kulturelle Leben, aber auch für stabile demokratische Strukturen und soziale Bindungen.

Aus diesem Grund ehrt die Gemeinde Witzwort ab sofort einmal jährlich eine verdiente Person zur Bürgerin / zum Bürger des Jahres.

Mit dem Eintrag zur Bürgerin / zum Bürger des Jahres in das Goldene Buch, zeichnet die Gemeinde Witzwort somit eine Person oder eine Personengruppe aus, die für herausragende Leistungen oder Verdienste, im direkten Zusammenhang mit unserer Gemeinde steht. Personen aus unserer Mitte, die sich ehrenamtlich, für das Gemeinwohl und die Mitmenschlichkeit innerhalb ihrer Gemeinschaft eingesetzt haben.

Derartige Eintragungen in dieses geschmückte Buch, sind die höchste Auszeichnung, die unsere Gemeinde vergeben kann und ein symbolischer Akt, in dem sich Ehre und Anerkennung für Personen ausdrücken. Die versammelten Einträge werden somit eine Chronik prominenter Besuche und geehrter Personen in Witzwort sein.

Die Wahl über die Bürgerin / den Bürger des Jahres wird auch zukünftig, nicht in Verantwortung des Bürgermeisters, der Gemeindevertretung oder der Kirche stehen.

Der Zusammenschluss eines Gremiums, vertreten von allen Witzworter Vereinsvorsitzenden und der Wehrführung unserer Gemeinde werden zukünftig darüber beraten und abstimmen, wem zukünftig dieser Ehrenwürde zuteilwird.

Teilnehmer dieses Gremiums sind von der Gemeinschaft in wiederkehrender Abfolge gewählte Vorstände von Vereinen, Einrichtungen und Institutionen, die mit einem offenen Ohr und dem Sinn für Gemeinschaft mitten im Leben unserer Gemeinde stehen. Sie haben bereits bewiesen, dass sie mit der Übernahme von überlassener Verantwortung dieser Verpflichtung Genüge tragen.

Sie sind es auch, die die Wahl zur Bürgerin / zum Bürger des Jahres unter ihres gleichen näherbringen sollen und sammeln hierzu von ihren Mitgliedern Anregungen, Vorschläge und Empfehlungen, die sie anschließend innerhalb des Gremiums beratschlagen.

Dieses Gremium wählt jedes Jahr aufs Neue eine Sprecherin oder einen Sprecher, der das Wahlergebnis in Form einer Laudatio, als ein Akt des Neujahrsempfangs verkündet.

Ich übergebe nun das Wort an den diesjährigen Sprecher des Gremiums, Herrn Leonard Wieck. Ich danke Dir Leonard, stellvertretend für die Arbeit des Gremiums, wünsche der Veranstaltung Raum für gute Gespräche und Ihnen für das anstehende Jahr alles Gute. Kommen Sie gesund durch das Jahr!